

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

22.9.1861 (No. 260)





den übrigen häuslichen Geschäften gerne und willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Kasernenstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

**[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen, welches spinnen und überhaupt die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf nächstes Ziel einen Dienst. Zu erfragen bei Lyceumsdiener Walter im Lyceum.

**[Dienstgesuch.]** Ein fleißiges Mädchen, welches in weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren ist, bürgerlich kochen, gut nähen und bügeln kann und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 156 im dritten Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein junges braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 185.

**[Dienstgesuch.]** Ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen, schön nähen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht bei einer kleinen Familie eine passende Stelle. Näheres ist zu erfragen innerer Zirkel Nr. 35 im untern Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein solides, braves Mädchen, welches schön nähen, etwas bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres neue Waldstraße Nr. 73, unten.

**[Dienstgesuch.]** Ein solides Mädchen, welches schön nähen, bügeln und gut kochen, überhaupt alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 31.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wünscht auf nächstes Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 40 im zweiten Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch gut empfohlen wird, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 9 im untern Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, schön nähen kann und sich für Kinder eignet, sucht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 6.

**Pfandurkunde zu cediren.**

Eine Pfandurkunde von 6625 fl. à 4 1/2 % erste Hypothek mit 1/2 jähriger Zinszahlung, auf ein neues zu 11,500 fl. verkauftes hiesiges Haus ist zu cediren. Näheres Steinstraße Nr. 21 im untern Stock.

**N. B. Nr. 2025 Kapitalgesuch.** Wer zu 4 bis 4 1/2 % bis 1. oder 23. Oktober d. J. ein Kapital von 8000 fl. auf erste Hypothek eines neuen Hauses u. d. d. hier gegen mehr als doppelte Versicherung zu ver-

leihen hat, möge seine Adresse alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

**Kellnergesuch.**

Ein gewandter, junger, mit guten Zeugnissen versehener Kellner findet auf den 1. Oktober eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**Küppurr. Dienst Antrag.**

Im Haus Nr. 22 wird ein Mädchen, welches sich den auf dem Lande vorkommenden Geschäften willig unterzieht, in Dienst gesucht und kann sogleich oder auf nächstes Ziel eintreten.

**Stellegesuch.**

Ein gesundes Mädchen sucht eine Stelle als Schenkamme. Das Nähere zu erfragen im deutschen Hof.

**N. B. Nr. 2022. Dienstgesuche.** Ein sehr empfehlenswerthes, im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln erfahrenes Mädchen, wünscht als Zimmermädchen, und ein solch' braves, mit besten Zeugnissen versehenes Mädchen zu Kindern auf nächstes Ziel placirt zu werden durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

**Verkaufsanzeige.**

Langestraße Nr. 3 sind wegen Wegzug zu verkaufen: 2 Chiffoniere, 2 Kommode, 1 Kanapee, 4 Bettladen, 1 Küchenschrank, mehrere Tische, Sessel, Vogelkäfig, 2 Krautständer, Waschüber, mehrere Pfund Bettfedern und sonst verschiedener Hausrath.

**Fässerverkauf.**

6 Stück weingrüne Dvalsfässer, in Eisen gebunden, von 3 Ohm an bis zu 11 Ohm, sind zu verkaufen: Karlsstraße Nr. 16.

**Verkaufsanzeige.**

In der Neuthorstraße Nr. 5, bei Schreinermeister Schweickhardt, sind 8 Paar **Zauseläden**, 4' 7" hoch und 3' 1" breit, 5 Paar dergleichen, 5' 3" hoch und 3' 1" breit, 4 Paar dergleichen, 6' 7" hoch und 3' 2" breit, alle neu, billig zu haben.

**Verkaufsanzeige.**

Es ist ein noch ganz neuer Steinkohlen-Ofen, s. g. **Füll-Ofen**, aus der bekannten Fabrik von Scheid in Darmstadt, wohlfeil zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verkaufsanzeige.**

Ein schöner schwarzer **Wachtelbund** ist zu verkaufen in der Neuthorstraße Nr. 12.

*hy. Köch. zum zimmer hpf.*

*Amal. t. Hornmüller.*

*hy.*

*hy.*

*hy.*

*hy.*

*hy.*

*3. Mithun. Dill, Anst. v. d. Durlach.*

*hy.*

Zuml.  
Coffin Schmitt-  
bauer  
Hauptstr. 33.  
Dienst. Dienstadt.

**Anerbieten.**

Bei einer hiesigen Beamtenfamilie werden ein bis zwei junge Leute, welche das Polytechnikum oder Lyceum besuchen, in Kost und Logis aufgenommen; auch ist denselben Gelegenheit geboten, die französische Sprache unentgeltlich zu erlernen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Anzeige.**

Sogleich oder auf den 1. Oktober kann ein junger Mensch unter annehmbaren Bedingungen in Pension, unter Versicherung elterlicher Pflege und Aufsicht, aufgenommen werden. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 12, bei Kaufmann Feldbauseh. — Ebendasselbst ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten, nebst Frühstück und Mittagstisch.

**Gesuch**

für Unterkunft eines Polytechnikers auf den 1. f. M. in Kost und Logis. Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre P. entgegen.

**Anzeige.**

Ich zeige hiemit an, daß mit dem Monat Oktober d. J. die Wintercurse meiner Tanzstunden beginnen.

**A. Beauval**, Hofballetmeister, wohnt: innerer Zirkel Nr. 20 eine Treppe hoch.

**Unterrichts-Anzeige.**

Mehrseitigem Wunsche entsprechend, habe ich mich zur Unterrichts-Ertheilung im **deutschen Rechtschreiben** vorbereitet, und werde denselben am 1. Oktober beginnen; auch bin ich entschlossen, diesen Gegenstand außer meiner Wohnung einzeln oder mehrere Personen zu lehren.

An diesen Unterricht wird sich dann die Lehre vom deutschen Schrift-, hauptsächlich Briefaufsatz anschließen.

Mein längst bestehender Unterricht im **Schön-schreiben** wird in bisheriger Weise fortgeführt werden.

Anmeldungen wollen Morgens vor 8 Uhr, Nachmittags zwischen 12 und 2 Uhr oder Abends nach 6 Uhr geschehen.

**H. Forstmeier**, Spitalstraße Nr. 42.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**5 % Fahrver Gas-Obligationen.**

Die am 1. Oktober d. J. fälligen Zinscoupons der 5 % Fahrver Gas-Obligationen werden Auftrags zufolge von heute an an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 15. September 1861.

**Ed. Koelle.**

**Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.**

Hiemit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich als **Schuhmachermeister** etablirt habe, und das Geschäft, welches unter meiner Leitung gestanden, wie bisher mit meiner Mutter fortbetreiben werde.

Durch reelle und pünktliche Bedienung werde ich stets das Vertrauen meiner geehrten Kunden und Geschäftsfreunde zu verdienen suchen.

Karlsruhe, den 20. September 1861.

**Julius Oberst**, Schuhmachermeister, Adlerstraße Nr. 8.

**Malaga,**

ächten alten, in vorzüglicher Güte empfiehlt

**W. C. Born.**

**C. D. Moser & Co's.**

**Pectorine-Bonbons!**

Vortreffliches Linderungsmittel für Brust- und Husten-Leidende empfiehlt

**H. Ramm**, Jähringerstraße Nr. 25.

**Häringe,**

neue, in  $\frac{1}{8}$  Tonnen und stückweise empfiehlt billigt

**W. C. Born.**

**Feinst marinierte neue Häringe** empfiehlt

**Michael Girsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

**Emmenthaler Käse,**

Prima, saftig ist zu haben bei

**W. C. Born**,

innerer Zirkel Nr. 15.

**Acht englische Patentschrot**

in allen Nummern, sowie beste Bündhütchen empfiehlt

**M. Krämer**, Eisenhandlung.

**Mehrer Steinkohlen**

(aus den anerkannt besten Gruben direct bezogen)

sind stets in frischer Waare vorräthig und empfehle ich solche en gros et en détail zu billigen Preisen.

**Franz Perrin**, Sohn, vor dem Mühlburgerthor.

Vochatzen.

Zuml.  
Konting.

Zuml.

Zuml.

Zuml.  
Dienst.  
Konting.

Zuml.

Zuml.

Zuml.

Zuml.

Zuml.

Zuml.

Zuml.

Zuml.

**Bekanntmachung.**

Das Allerneueste in

**Damenkleider = Stoffen**  
für Spätjahr,  
**Herbst- und Winter-**  
**Mäntel-Stoffen,**

Schwarzen

**Mailänder Seidenzeugen**in auffallend großer Auswahl ist bei uns eingetroffen und werden zu den **allerbilligsten** Preisen verkauft bei**L. S. Leon Söhne.****Öl.**Doppeltgereinigtes **Lampenöl, Reispöl,** neues **Mohnöl,** vollgewichtige **Stearinlichter** und diverse Sorten **Dochte** empfiehlt**W. C. Born.****Auf ächten****Neudorfer Bech-Torf**werden Bestellungen freundlichst entgegen-  
genommen bei**L. Weber,**

alte Waldstraße Nr. 11.

Mein Lager in

**amerikanischen Herden,**  
**niederländischen Herden**  
**und Defen,**zum Gebrauch fertig, zur **Steinkohlen-**  
**heizung,** empfehle ich zur gefälligen Ansicht.**Franz Perrin, Sohn,**  
vor dem Mühlburgerthor.**Mühlburg.****Corsetten = Empfehlung.**Unterzeichnete empfiehlt hiermit ihren großen Vorrath selbstverfertigter **Corsetten,** welche mit und ohne Maschine zu 1 fl. 48 kr. und höher in verschiedener Größe abgegeben werden.**Katharine Denninger, geb. Fischer,**  
wohnhaft in der Hauptstraße Nr. 104,  
bei Kaufmann Sutter.Aufträge werden auch entgegengenommen von  
Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor.**Tanzunterhaltung.**

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag, verlängerte Tanzunterhaltung statt, wozu höflichst einladet:

Anfang 7 Uhr.

**Schried,** zum weißen Löwen.**Tanzbelustigung.****Beierheim. Stephaniensbad.**

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

**D. Siegle.****Viederhalle.**

Die Gesangsproben beginnen wieder Montag den 23. September, Abends 8 Uhr, und werden von da an regelmäßig fortgesetzt.

**Schützengesellschaft.**

Sonntag den 22. September, Nachmittags 2 Uhr, wird bei günstiger Witterung die von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog gnädigst verliehene prachtvollste Ehrengabe ausgeschossen, wozu alle wirkliche Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Zu gleicher Zeit wird ein Gabenschießen verbunden, wozu alle Schützenfreunde eingeladen sind. Es findet auch Gartenmusik statt.

Karlsruhe, den 17. September 1861.

Der Verwaltungsrath.

**Großherzogliches Hoftheater.**Sonntag den 22. September. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Oberon, König der Elfen.** Romantische Feen-Oper in 3 Aufzügen, von Karl Maria von Weber. Hün: Hr. Brandes, als Gast.Dienstag den 24. Sept. III. Quart. 95. Abonnementsvorstellung. **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen, von Lessing. Nathan: Herr Kleinert, vom Stadttheater zu Görlitz, als erste Gastrolle.**Notizen für Montag 23. September:**

Karlsruhe, Verrechnung des gr. Feldartillerie-

regiments: Pferdeversteigerung, 10 Uhr Vormittags.

" gr. Stadtratsrevisorat: Liegenschaftsversteigerung aus dem Nachlaß des Alphons Worms, 3 Uhr

Nachmittags bei Notar Eiß, innerer Zirkel Nr. 33.

" Verwaltung der großh. Eisenbahnhaupt-

werkstätte und des Hauptmagazins: Ver-

steigerung von alten Wagenfedern, Abfallstücken u. s. w.,

9 Uhr Morgens auf dem Bahnhof.

" Armencommission: Versteigerung des Hauses

Nr. 26 in der Spitalstraße, 2 Uhr Nachmittags im

Hause selbst.

" Herrenschmidt, Waisenrichter: Fahrnisversteigerung

aus dem Nachlaß der Frau General von Robert Wwe.,

9 Uhr Vormittags im vorderen Zirkel Nr. 3.

**Gestorben:**

21. Sept. Magdalene Kaspar, alt 65 Jahre, Wittwe des

Postlaquais Kaspar.

Annl.

Unser reichhaltiges Lager von:  
**Herren- und Damenhemden, Jacken und Unterhosen** aus Gesundheitsflanell, von **Bielefelder, isländischer, sächsischer, schlesischer** und **hausgemachter Leinwand**, sowie allen Sorten leinenen **Gebilds**, von **Bettdrillichen, Barchenden, Federn, Flanmen, Shirtings, Piques** und sonstigen **Weißwaren**  
 erlauben wir uns unter **Zusicherung reeller und billiger** Bedienung zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

D. A. Levinger &amp; Cie.

Langestraße Nr. 108,  
 neben dem Frauenverein.

## Das Herren-Kleider-Magazin

Annl.

von  
**Karl Marfels, Waldhornstraße Nr. 34,**

ist für die jetzige Jahreszeit auf's Vollständigste assortirt mit Paletots, Röcken, Ueberröcken und Pelissiers von den neuesten Stoffen, Bockkleidern, Gilets, Schlaf- und Kontorröcken, sowie Joppen, Drillanzügen und Cravatten aller Art, in der größten Auswahl und zu den billigst gestellten Preisen.

Bestellungen werden angenommen, prompte und reelle Bedienung zugesichert.  
 Ebenso halte ich immer eine große Auswahl moderner Fräcke zum Ausleihen bereit.

Annl.

## Anzeige.

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß unter Heutigem mein Bruder, Herr Sigmund Ettliger, als Theilhaber in mein Geschäft eintritt und dasselbe fortan unter der Firma

## Geb Brüder Ettliger

in gleicher Weise wie bisher fortgesetzt wird.

Karlsruhe, den 1. August 1861.

M. Ettliger jun.

tägl.

Elegant, dauerhaft, wasserdicht, sehr billig.

## Maschinen-Schuh-Lager

bei **Louis Steurer am Spitalplatz.**

So eben sind große Sendungen von: Damenschuhen und Stiefeln, Mädchen- und Kinderschuhen und Stiefeln in schönster Auswahl in Zeug, Kalb-, Lach- und Rindlackleder zum Schnüren, Knöpfen und mit Elastik, ausgeschnittenen Damenschuhen aus Zeug, Kalb- und Lackleder nebst Rosetten, ein- und doppelsehigen Herren- und Arbeiterstiefeln, ein- und doppelsehigen Herrenstutzen und Schuhen aus Kalb-, Lach- und Rindlackleder, mit Elastik und zum Schnüren, Knabenstiefel, Stutzen und Schuhen eingetroffen. Sämmtliche Schuhe und Stiefel, sowohl für Herren als Damen, sind wasserdicht, da das Oberleder oder Zeug mit der Sohle durch einen Gutta-perchaguß verbunden ist. Die Preise sind sehr billig.

**Grüner Hof.**

Heute, Sonntag den 22. September,  
bei günstiger Witterung,

**Grosse Production**

ausgeführt von der

vollständigen Kapelle des (1.) Leib-Grenadier-Regiments.

Anfang 3 Uhr. — Entrée nach Belieben.

**Empfehlungs-Anzeige.**

Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich meinen Wohnsitz von Weinheim hieher verlegt habe und empfehle mich mit einer großen Auswahl von feinen Korbwaaren, sowie Möbelarbeiten, Rohrfllechtereien und Rohrstühlen. Auch färbe ich alte Körbe u. wieder wie neu und nehme Reparaturen in Weide- und Rohrfllechtereien an. Zu gefälligen Aufträgen ladet ergebenst ein

**Joh. Philipp Bentel**, Korbwaaren-Fabrikant,  
Kronenstraße Nr. 8, bei Schneidermeister Förster.

Ich beehre mich, meinen verehrten Kunden die Eröffnung meines neuen Verkaufsorts anzuzeigen.

Das Neueste in

**Herbst- und Winter-Mänteln,**

sowie die neuesten

**Kleiderstoffe für Spätjahr und Winter**

sind bereits in vollständigster Auswahl eingetroffen.

Auch in den folgenden Artikeln ist mein Lager auf das Reichhaltigste assortirt:

Schwarze, farbige und faconirte Seidenzeuge, Seidensammit.

Gewirkte Tücher und Long-Châles. Wollene Winter- und Crêpe de Chine-Châles.

Leinwand und Gebild.

Möbel- und Vorhangstoffe. Vorlagen, Tischdecken, Piquédecken, Bodenteppiche am Stück, wollene Decken.

Trauer- und weiße Waaren.

**Für die Herrengarderobe:**

Rock-, Hosen und Westenstoffe, Reise-Châles.

Hiermit verbinde ich die Anzeige, daß ich, wie bisher, zwar zu den allerbilligsten, jedoch von nun an nur zu

**festen Preisen**

verkaufen werde.

**S. Model,**

vorderer Zirkel Nr. 20.

Mittw.

Mittw.

Mittw.

Donstag. Freitag

Freitag. Samstag

(Wohlfahrtstag)

3.

Mittw.

Donstag.

Zuml. 2.  
Vorschlag

# Die Schön- und Seiden-Färberei

von **W. Grasmeyer** in Karlsruhe,

des fließenden Wassers wegen nunmehr in Rappurr, empfiehlt sich einem geehrten Publikum zur prompten Ausführung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten auf das Angelegentlichste.  
Niederlagen in Karlsruhe: Fräulein **Krausbeck**, Langestraße Nr. 118.  
Herr **W. Werke**, Langestraße Nr. 29.

## Vorschlag zur Wahlmännerwahl des achten Distrikts:

(Dieselbe umfasst die Adler-, Spitalstraße und die Gebäude außerhalb der Stadt, und wählt Montag den 23. September, Vormittags von 9-12 Uhr.)

- |                                  |  |
|----------------------------------|--|
| 1) Herr Barthold, E., Kaufmann.  | 5) Herr Künzle, Heur., Zimmermeister.  |
| 2) " Burg, Ant., Postrath.       | 6) " Scholl, Direktor.                 |
| 3) " Fieser, Regierungsdirektor. | 7) " Schweig, B., Kaufmann.            |
| 4) " Höck, Chr., Gastwirth.      | 8) " Vogel, J., Buchdruckereibesitzer. |

## Vorschlag zur Wahlmännerwahl für den achten Bezirk:

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| Herr Burg, Ant., Postrath     | Herr Jaith, Karl, Fabrikant.                     |
| " Cron, E., Geh. Referendär.  | " Künzle, Heur., Zimmermeister.                  |
| " Glaser, Karl, Kaufmann.     | " Scholl, Karl, Amortisationskassen-Direktor.    |
| " Höck, Chr., zum grünen Hof. | " Wittmann, Gottl., Kassier der Maschinenfabrik. |
- Mehrere Wähler.

## Karlsruher Wochenschau.

### Sonntag den 22. September:

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

#### Delegemälde:

Zwei Italienerinnen (Studien) von A. Feuerbach in Rom. — Christus, angeblich von Guido Reni. — Vier Copien in der Größe der Originalgemälde, welche sich im Louvre zu Paris befinden, von Karl Belton: 1) Nach Perugino: Die heilige Jungfrau, das Jesuskind, Joseph u. Katharina. 2) Nach Antonio Allegri (Correggio): Die Vermählung der heiligen Katharina mit dem Jesuskind. 3) Nach Raphael Sanzio: Die heilige Jungfrau, das schlafende Jesuskind und der heilige kleine Johannes; bekannt unter dem Namen die Madonna mit dem Schleier. 4) Nach Tiziano Verdelio: Christus wird in's Grab gelegt. — Ein Fischerbegräbniß in Norwegen, von Hofmaler G. Saal in Baden.

#### Kupferstiche:

Die Mutter Gottes vor dem Leichnam des Sohnes, nach A. Feuerbach, gestochen von Allgeyer in Karlsruhe. — Marie Antoinette à la Conciergerie, nach Müller, gestochen von Ledour. — Der Weg nach dem Calvarienberg, nach Laville, gestochen von Girardet. — Die Rückkehr vom Calvarienberg, nach Laville, gestochen von Girardet. — Johannes Huf vor dem Gencil zu Konstanz, nach Lessing. — The Retriever, nach Landseer, gestochen von Lewis. — Oeln, nach Landseer, gestochen von Th. Landseer. — 60 Blatt Bildnisse, nach Anton van Dyd.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

### Badische Landes-Industrie-Ausstellung

in den Räumen des Großh. Wintergartens. Täglich von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr. (Mittwoch Abend 6 Uhr Schluß).

Mit einer Beilage: Summarischer Auszug der 28. Jahresrechnung der Privat-Sparkasse in Karlsruhe, vom 1. Januar bis 31. Dezember 1860.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr. Ausgestellt: Lobgesang auf die heilige Jungfrau (in der Kapelle eines Kloster-Pensionats) Kupferstich nach Lanfant, von J. Ballin. — Norwegischer Wasserfall, Kupferstich nach Ant. Achenbach, von G. B. Post. — Freudiger Empfang, Oelfarbenstudie nach Verheyden, von Fr. Pittner. Sammlische drei sind Auctenblätter zur 1861r Verloosung des österreichischen Kunstvereins in Wien, wozu Loose zu haben sind.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: „Oberon, König der Elfen“, romantische Feen-Oper in drei Aufzügen, von Karl Maria von Weber. Hüon: Hr. Brandes, als Gast.

Schützengesellschaft: Ausschießen der von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog gnädigst verliehenen Ehrengabe mit darauf folgendem Gabelschießen. 2 Uhr Nachmittags.

Grüner Hof: Große musikalische Produktion, ausgeführt von der Kapelle des Großh. Leib-Grenadier-Regiments. Anfang 3 Uhr. Entrée nach Belieben.

### Montag den 23.:

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

### Dienstag den 24.:

Großh. Hoftheater: „Nathan der Weise“, dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen, von Lessing. Nathan: Hr. Kleinert, vom Stadttheater zu Görlitz, als erste Gastrolle.

### Mittwoch den 25. September:

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 22. September.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.